

Reportage: Unsere Augen im Alter vom 30.08.2017



Viele Informationen und faszinierende Einblicke in die **Technik von Augenoperationen** vermittelte **Prof. Dr. med. Bojan Pajic** am 30. August in seinem Vortrag «**Auch unsere Augen werden älter**» vor **30 Zuhörenden im Lindenpark Windisch**.

Bojan Pajic ist Chefarzt der **Augenklinik Orasis AG in Reinach**, lehrt an der **Universitätsaugenklinik in Genf** und operiert auch in **Novi Sad in Serbien**.

Ins Zentrum seines Vortrags stellte er die zwei häufigsten im Alter auftretenden Augenerkrankungen, **die Katarakt, populär auch Grauer Star** genannt und **die Makuladegeneration**.

Der Begriff «**Grauer Star**» hat nichts mit dem Vogel gleichen Namens zu tun, sondern leitet sich ab aus dem starren Blick, den man bei Menschen mit dieser Krankheit im fortgeschrittenen Stadium wahrnimmt. Der heute meist angewendete Begriff «Katarakt» dagegen schildert, wie ein erkrankter Patient die Welt sieht, **nämlich wie durch einen Wasserfall**. Es handelt sich um eine Trübung der körpereigenen Augenlinse, die sich im Innern des Augapfels befindet.

Weitaus am häufigsten ist die Krankheit altersbedingt: Zwischen 52 und 64 Jahren ist die Chance, eine Katarakt zu bekommen, bereits bei 50 Prozent und zwischen 75 und 85 Jahren erleiden ebenfalls 50 Prozent aller Menschen eine Sehverminderung. Äussere Ursachen können zu viel ultraviolette, infrarote oder Röntgen-Strahlung sein, aber auch Nikotin sein.

Die Symptome bekannt: «**Nebelsehen**» in die Weite, Unschärfe beim Lesen, Blendungen in der Nacht, Wahrnehmen von Doppelkonturen am betroffenen Auge. Durch eine Operation - Entfernung der getrübbten Linse und Einsetzen einer Kunstlinse - kann die Katarakt geheilt werden. «**Die Komplikationsrate bei dieser Operation ist äusserst gering und entspricht etwas dem Risiko, einen Verkehrsunfall zu erleiden**», betonte Prof. Bojan Bajic. In eindrücklichen Videosequenzen aus seiner chirurgischen Tätigkeit demonstrierte der Referent konventionelle Operationstechniken und die Behandlung mit Laser.

Keine - verhältnismässig - einfache operative Therapie ist dagegen bei der ebenfalls im Alter oft auftretenden **Makuladegeneration, einer Erkrankung der Netzhaut**, möglich. Hier schilderte Prof. Pajic, wie **mit Injektionen** in den Glaskörper des Auges oder mittels Laser versucht werden kann, **ein Fortschreiten der Krankheit zu verhindern** oder wenigstens zu verlangsamen.

Entscheidend sei bei allen Augenkrankheiten, **sofort zu handeln, wenn man Unregelmässigkeiten beim Sehen wahrnehme: «Jegliche Therapie ist umso erfolgreicher, je früher sie eingeleitet werden kann»**, betonte Pajic. Ebenso wichtig sei die Vorsorge. Dazu gehörten etwa das **Tragen von Sonnenbrillen, der Verzicht auf Nikotin, Vermeiden von Stress und eine ausgewogene Ernährung**.

Peter W. Frey